

INTERNI FUORISALONE 2021

Multisensorische Licht- und Klanginstallation von Ewo

Video | 05.10.2021



Drucken



Versenden



Architektur und Mensch sind eng miteinander verbunden und die Gestaltung eines Raumes soll zwischenmenschliche Kontakte fördern. Dies war der Grundgedanke, der von Noa* mit Lichttechnik von Ewo entworfenen Installation. Das Konzept sieht eine Art Licht- und Klanglandschaft vor, welche die Besucher am Eingang der Ausstellung Interni Fuorisalone begrüßt.



(Bild: Ewo / Alex Filz)

Es öffnet sich auf beiden Seiten des Portals ein Kranz aus Lichtstelen, die in verschiedenen Höhen angeordnet sind und die Sequenz des Bogengangs aus dem 17. Jahrhundert visuell verstärken, der als Kulisse für die Installation dient. Das Resultat ist ein bildhauerisches Werk, das verschiedene Elemente wie Licht, Klang und Bewegung kombiniert und in einen direkten Dialog mit Mensch und Raum bringt.



In der Tat schaffen die Lichtstelen Beziehungen und bauen "Brücken" zwischen mehreren Personen: das Licht reagiert auf die Anwesenheit der Besucher und erkennt gleichzeitig die Art und Weise, wie sie sich zueinander verhalten. Durch einen "transsensorischen" Mechanismus wird eine Partitur aus Musik und Licht erzeugt, die nicht nur eng mit Masse und Volumen, sprich mit der Anzahl der Besucher, verbunden ist, sondern diese auch dazu bewegt, Teil der Installation zu werden.



Das Resultat ist eine originelle Choreographie aus sich ständig veränderndem Licht und Klang, die in ihrer Art einzigartig ist und die Besucher auf ihrer weiteren emotionalen Reise durch die verschiedenen Installationen bereichert. Die 34 Stelen, aus denen der leuchtende Kranz an den Seiten des Eingangs besteht, wurden aus hochreflektierendem Edelstahl angefertigt. Jedes Element ist zwischen 2,50 m und 4,00 m hoch und hat einen dreieckigen Querschnitt von $7 \times 7 \text{ cm}^2$.



(Bild: Ewo / Alex Filz)

Mit dem Know-how des Südtiroler Unternehmens Ewo konnte das Konzept der Interaktivität in ein funktionierendes System aus Licht und Technik umgesetzt werden. Die Beleuchtung der Stelen erfolgt durch in Längsrichtung angelegte LED- Module, die mit einer innovativen Blendschutztechnologie namens Light Tile ausgestattet sind. Die Klangkomposition von Ebner Film + Music wurde speziell für diese Installation entwickelt und so programmiert, dass sie auf die Vielfalt der von den Sensoren erfassten Situationen reagiert. Der Ton wird über Lautsprecher im Ausstellungsbereich der Installation geregelt, während die Sensoren, welche entlang des Stelenkranzes angeordnet sind, Licht und Ton aufgrund der zwischen den Anwesenden stattfindenden Wechselwirkungen steuern.



ewoLAB: THE TRANSSENSORIAL GATEWAY



Watch later



Share



Watch on  YouTube

